

Betreff: Einspruch gegen Barabfindung zu € 1,30/Stück aufgrund rechtswidriger Kursmanipulationen und einer rechtswidrigen Vorgehensweise der SoFFin

Der Aktienkurs des damaligen DAX Unternehmens Hypo Real Estate wurde Ende 2008/Anfang 2009 massiv manipuliert

und führte mit dieser eigenartigen und m.E. nach nicht legalen Vorgehensweise zu einem dramatischen Kursverfall (Leerverkäufe ...?).

Mit einer - m.E. nach ebenfalls nicht legalen Vorgehensweise - sicherte man sich die Aktienmehrheit, indem man die Aktionäre

mit einer lächerlichen Abfindungssumme von € 1,39/Stück herausdrängte und eine einseitige Erhöhung des Grundkapitals zu

€ 3,-/Stück vornahm. Einer Abfindung zu jetzt € 1,30-/Stück stimme ich nicht zu und bin dafür die Machenschaften der Bundesregierung

und SoFFin (erst Kurssteigerungen und dann Kursverfall) vom (bis zum) europäischen Gerichtshof überprüfen zu lassen.

Ingo Fischer
